

Schwaatlapp

N° 71 ⇒

⇒ Neuigkeiten und Termine rund um die St. Brigitta Bruderschaft

Februar 2002



Schwaatlapp schwaat ...

Endlich is et soweit: Hat ja lang jenuch jedauert mit däm joldenen Oktober, der sich bis November hinjezoren hat. Jetzt jammern wieder alle, alle die Sonnenhungrijen, dat ihnen dat düstere niederrheinische Wetter auf n Jeist jeht un se Depressionen kriejen.

Muß man dat positiv sehen. Erstens hat man ja nu Jlühbirnen, ne? Un sons? Endlich ein paar Monate kein Rasenmänmehr. Endlich keine Schweißjeruch Bus. Un endlich keine Kabrios mit 80 dB Heavy Metal. Endlich is Ruh. Selbst der Hormonspiegel beruhigt sich, weil den Damen kalt is un sie deswegen viel mehr Stoff tragen. Wat ja auch deshalb manschmal von Vorteil is, weil et welche jibt, die im Sommer alles dat vorzeijen, was ihnen im Laufe der Jahre, erblich bedingt natürlich ("Meine Ömma hat auch schon 93 Kilo jewogen"), aus de Fasson jeraten is.

Alles in allem: Man hat viel mehr Zeit für wirklich nützliche Dinge - wie Keller aufräumen, Wohnzimmer tapezieren, Tante Tresken besuchen, nachmittachs den Heimatfilm im Fernsehen reinziehen, die Steuererklärung mach odder so e blöd Blättchen schreiben wie dat hier.

Noch wat anderes. Ihr kennt doch sicher däm Erwin. Dat ess dä Oberbüriermeister von Dödeldörp, jenannt Düsseldorf. will ja nit bloß die Olympijad von 12, nä, dä will auch die Fußballweltmeisterschaft 2006. En Mannschaft hatte net,e Stadion hatte net, abber schon e schön Modell davon. Nu hatte jesacht, dat Döddeldörp die WM bekäm, wär doch selbstverständlich. Hä könnt sich abber vorstellen, dat ein oder zwei Spiele in Gladbach stattfinden könnten, so als Ableger, wie beim Flughafen. So in etwa Äthiopien jejen Kamerun oder Saudi Arabien jejen China. Ich mein, die kanner sich dann sonswohin stoppen oder in dä Flinger Broich.

Geburtstage des Monats

*11.2. Gabi

*26.2 Sigrid

*29.2. Reni

Das andere "Halt Pohl"

In Köln sagt man "Alaaf", in Düsseldorf "Helau" und hier bei uns heißt es an Karneval "Halt Pohl". Unser närrischer Schlachtruf hat gegenüber denen aus den Rheinmetropolen einen entscheidenden Vorteil: Normalerweise ist er eine. mit einem Augenzwinkern, jeck und laut herausposaunte Durchhalteparole für die tollen, feucht-fröhlichen Tage. Aber im Gegensatz zu den beiden anderen kann man, wenn nötig, auch ganz leise und ernsthaft "Halt Pohl" sagen, was dann heißen soll: "Halte durch" und "Du schaffst das schon" und "Gib nicht auf" und - falls der "Pohl" mal zu kippen droht; "Wir halten zu Dir".

Es gibt im Moment einige bei uns, denen wir genau das sagen möchten:

GUTE BESSERUNG und HALT POHL!

Hier spricht der Kassierer!

Wie ihr alle im Schwaatlapp Nr. 69 gelesen habt, hat sich derJahresbeitrag, den wir an den Brügerschützenverein abführen müssen, von rund Euro 25,00 auf Euro 35,00 erhöht. Deshalb müssen wir natürlich auch unseren Beirag entsprechend anpasssen.

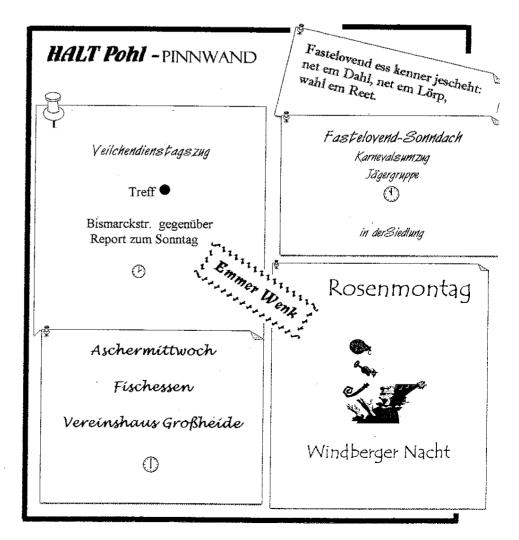
Ab 2002 beträgt der Jahresbeitrag für Erwachsene Euro 65,00, für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr Euro 10 00

Bitte überweist auf die Kontonummer

Wilfried Klinken Kto.Nr. 62 87 01 Stichwort "BSV-Beitrag"

Stadtsparkasse Mönchengladbach BLZ 310050000.

ich denke, daß alle für diese unumgängliche Maßnahme Verständnis haben.





Dieses Luftbild von Windberg gibt es. - natürlich in Farbe und etwas größer - bei Offergeld für 50 ct.

Bericht aus dem Vorstand

- Auf der Vorstandssitzung vom 24.
 Januar wurde nachträglich die von der Jahreshauptversammlung beschlossene Beitragserhöhung kritisiert. Dies ist deshalb nicht verständlich, weil es eine demokratische Entscheidung war. Trotzdem will der Vorstand sich mit den Kritikern in Verbindung setzen.
- Was lange währt, wird endlich gut: der Vorstand hat , mit einer Stimme Enthaltung, entschieden, daß unsere Idee, eine Gedenktafel für die Windberger Mühle am ehemaligen Stand -

- ort aufzustellen, verwirklicht wird.
- Das Festheft leidet an Schwindsucht: etliche Inserenten sind entfallen, auch wegen Geschäftsaufgabe. Wer die Möglichkeit hat, die eine oder andere Firma zu werben, bitte an Axel Nürnberg, Telefon 89 78 53 wenden. Insgesamt soll das Festheft durch Beiträge oder gestalterisch verbessert werden. Wer kreative Ideen hat, bitte über unseren Beisitzer Wolfgang Quantius an den Vorstand herantragen.
- · Der BSV hat die Idee, wie bei den

Karnevalisten üblich, Ehrenmitglieder (Förderer) zu werben. Dies nicht nur wegen der Finanzen, sondern auch um namhafte Persönlichkeiten für das Schützenwesen zu gewinnen.

• Es werden wieder Materialien für die Fähnchenproduktion angeschafft; dies wird nun nicht mehr, wie in den letzten Jahren, den einzelnen Kompanien "aufgebürdet".

Wetterregel im Februar

Schneet et en dr. Dreck i dann vruss et, dat et krack rätsel großes Preisrätsel großes Preisrätsel großes Preisrätsel großes

Versprochen ist versprochen - hier die zweite Ausgabe unserer Rätselreihe

Bongk dureen

bunt durcheinander

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	Jriindöppe Reskeerbalsch Waggelent Ärme Höösch Tränedeer Flutsch Fu-etelsbro-er Trändelsfott Jriinbrötche Holversack Wenkbüll Muzzkopp Brottwu-esch	-	ABCDEFGHIJKLM	waghalsiger Mensch Griesgram schlapper Kerl Gehbehinderter unverschämter Mensch
12	Muzzkopp	~	K	
		-	M	Frau mit schlechtem Ruf
14 15	Dreckskusch	-	N	Tüftler
16	Afjeschmack Ferke Langk Lemmet *	- .	. 0	schmutziger Mensch
17	Söt Heu	-	Р	langsamer Mensch
18	Fummelöres	-	Q	großer Mensch
. •	. willing lotes	-	R	Schmeichler

Viel Spaß beim Sortieren

Senden Sie die Lösung wieder ein an die Radaktion. Jeder Einsender erhält irgendwas (z.B. Lob), die ersten Preise sind:

1. Preis: Kleiner Grüner Kaktus L

2. Preis: Kleiner Grüner Kaktus M

3. Preis: Kleiner Grüner Kaktus S

Die richtige Lösung steht im nächsten Schwaatlapp

Adon wallapp